



## Tänze und Erklärungen

**Tänze neuer Teilnehmer, welche den IIG-Richtlinien nicht entsprechen, werden weder disqualifiziert noch mit Punktabzug belegt. Sie werden lediglich in die korrekten Disziplinen verlegt und den Trainern Tipps zur richtlinienkonformen Änderung gegeben.**

## Allgemeine Tanzrichtlinien

### Allgemeine Tanzkriterien

Tänze der IIG, sowohl Garde-, Show-, Solo- und Paartänze als auch Gruppentänze, unterliegen folgenden **Grundkriterien:**

Die Bühne sollte in ihrer gesamten Größe räumlich genutzt (ausgetanzt) werden.

Die Musik ist nicht nur tanzbegleitend, sondern teilweise auch Tanzinhalt, da die Melodiefolgen und die Betonungen in der Choreographie berücksichtigt werden sollen. Die Geschwindigkeit der Musik gewährleistet eine saubere Ausführung ebenso wie einen fließenden Ablauf.

Wiederholungen, sowohl der Elemente (Schritte, Sprünge, Hebefiguren usw.) als auch der Formationen (Bilder), sind nicht erwünscht. Sie sollten vermieden werden.

Die Elemente (Schritte, Sprünge, Hebefiguren usw.) werden ohne entsprechende Pausen im Tanz ausgeführt; d.h. die Übergänge sind fließend und die Darbietung ist ständig in Bewegung.

Der Tanz soll Ausdruck und Ausstrahlung besitzen. Der Ausdruck soll dem Thema angepasst sein. Hat der Tanz kein Thema, so soll der Ausdruck/die Ausstrahlung in den Show-Disziplinen die Musik unterstreichen. In den Gardetanz-Disziplinen soll man das Publikum durch positive Ausstrahlung erfreuen. Jedoch sind Playbacks und übertriebene Keypsmiling in keiner Disziplin gern gesehen.

Die Arme und der Kopf werden ständig in den Tanz einbezogen, so dass diese den Tanz sinnvoll ergänzen bzw. interessanter gestalten.

Durch die Haltung, die Technik und die saubere Ausführung wird der Tanz in seinem Sinn ästhetisch ergänzt und zur bühnenreifen Augenweide ausgearbeitet.

Die Choreographie darf die tanzenden Personen weder unter- noch überfordern. Der Leistungsstand ist zu berücksichtigen und in der Choreographie allen Tänzern anzupassen.

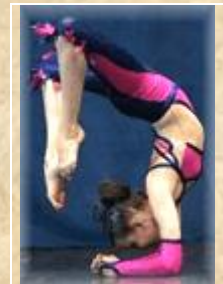
Die Harmonie ist der wohl wichtigste Aspekt, welcher sowohl im Tanz im Kostüm, in der Darbietung als auch in der Leistung gewährleistet sein soll.

Alle Choreographien sind unter Berücksichtigung der Verbote im Garde- und Showtanzbereich frei entwickelbar.

Bei Paaren und Gruppen wird bei zeitgleicher Ausführung eines Elementes von 2 oder mehreren Personen Synchronität verlangt.



**Siehe Grundregeln des Tanzes § A - J**





## Gültig für alle Disziplinen

- Nur korrekt ausgeführte Tanzelemente und Figuren werden positiv bewertet.
  - Die Choreographie muss den Fähigkeiten der Tänzerinnen und Tänzer entsprechen.
- Akrobatikelemente dürfen nicht überwiegen. Es darf keine Bodenturn-/rhythmisch-sportgymnastische Übung sein, sondern es soll ein anmutender Tanz mit überwiegend tänzerischen Elementen gezeigt werden.
  - Für alle Disziplinen gelten die Grundregeln des Tanzes (siehe A-J).
  - Tanzelemente sollten sowohl links als auch rechts ausgeführt werden.
  - Der überwiegende Teil des Tanzes soll tänzerische Elemente enthalten.
    - Akrobatische Elemente sind tänzerisch auszuführen.
    - Wiederholungen sind zu vermeiden.
    - Die Choreographie darf keine Pausen enthalten.
- Temperament, Charme und Ausdrucksvermögen werden bei der Bewertung berücksichtigt.



## Verbote

Generell in allen Disziplinen ist verboten:

- Flugfiguren (ausgenommen in den Akrobatiktanzdisziplinen und freie Räder bzw. freie Überschläge in einigen Gardetanzdisziplinen)
  - Wurffiguren (ausgenommen in bestimmten Akrobatiktanzdisziplinen)
- Kommandos: Während eines Tanzes dürfen keine Zeichen, Hilfeleistungen und Kommandos aus dem Publikum/Zuschauerraum erfolgen

Spitzentanz bis 11 Jahre  
Kopien von anderen Tänzern

In den Disziplinen der **Junioren bis 11 Jahre** sind **Hebungen/Hebefiguren** (also sämtliche Hebeformen) **generell verboten**.

Als Hebung/Hebefigur wird definiert: Wenn eine Person unter Inanspruchnahme einer anderen Person den Boden verlässt.



# Gardetänze

## Polkatänze

### **Garde – Solotanz**



Es wird ausschließlich auf Instrumentalmusik mit Polkarhythmus getanzt. Der Choreograph kann den Tanz der Solistin/des Solisten anhand der vorgenannten Kriterien unter Berücksichtigung der genannten Verbote vollkommen frei gestalten. Solos zeichnen sich durch ihre Ästhetik, Individualität und Ausstrahlung aus. Die Schwierigkeit eines Solos besteht darin, als einzelne Person die gesamte Bühne auszunutzen und das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

### **Garde – Paartanz**

Es wird ausschließlich auf Instrumentalmusik mit Polkarhythmus getanzt. Der Choreograph kann den Tanz des Paares anhand der vorgenannten Kriterien und unter Berücksichtigung der genannten Verbote frei gestalten. Der Paartanz soll im überwiegenden Teil des Tanzes einen Paarbezug beinhalten, d.h.: das Paar tanzt miteinander (nicht nur nebeneinander). Die Hebungen sollen den Hebenden nicht überfordern (keine Kraftakte). Wurffiguren sind nicht erlaubt.



### **Garde-Polkatanz –Gruppen**

Es wird ausschließlich auf Instrumentalmusik mit Polkarhythmus getanzt. Es wird kontinuierlich gehüpft. Marsch ist sowohl als Musik, als auch als Schritt nicht erlaubt. Die Choreographie ist unter Berücksichtigung der Verbote und der vorgenannten Kriterien frei entwickelbar. Es soll darauf geachtet werden, dass die Choreographie den Fähigkeiten der gesamten Gruppe angepasst wird.



## Polka- und/oder Marschtänze

### **Rheinische Garde**

Es wird auf Instrumentalmarschmusik und/oder auf Instrumentalmusik mit Polkarhythmus getanzt. In dieser Disziplin soll der Tanz ein ungefähres Gleichgewicht von Marsch- als auch Polkaelementen enthalten. Es ist ein reiner Gruppentanz, in dem solistische- und Paareinlagen nicht erlaubt sind. Ebenso sind keinerlei Turneinlagen (Räder, Überschläge, Handstände, Rollen usw.) erlaubt. Es sind die vorgenannten Kriterien, sowie die genannten Verbote zu beachten.

### **Garde mit Paaren**

Es wird auf Instrumentalmarschmusik und/oder auf Instrumentalmusik mit Polkarhythmus getanzt. Es müssen mindestens 2 Paare vorhanden sein. Die Hebefiguren sind zwar Hauptbestandteil dieser Disziplinen, jedoch sollen sie im Tanz nicht dominieren. Paare und Gruppe sollen sich deutlich voneinander unterscheiden. Die Heber sollen nicht überfordert werden, denn Kraftakte sind nicht erlaubt. Wurffiguren sind nicht erlaubt.

## Marschtänze

### **Marschtanz - Gruppen**

Es wird ausschließlich auf Instrumentalmarschmusik getanzt. Es handelt sich hier um einen reinen Geh Tanz, d.h.: es wird nicht gesprungen. (gleich, wie in der Armee). Es gibt keine runden Bewegungen, weder mit Kopf, Armen, Körper, noch mit den Beinen. Auch keine runden Richtungswechsel, nur zackig, eckig. Es existieren 3 Grundschritte: Marschschritt (Armee), Stehschritt (Armee Paradeschritt) und das Battement (Beinwurf). Die Choreographie ist durch die 3 Schritte (welche jederzeit miteinander in allen möglichen Formen kombinierbar sind) eingeschränkt, sodass der besondere Wert auf die vielseitigen und ständig wechselnden Formationen (Bilder) gelegt wird, d.h.: keine Formationswiederholungen, sondern durch die ständig gehende Bewegung immer neue Formationen (Bilder).

# Showtänze

In dieser Disziplin sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Ein Hauptbestandteil dieser Tänze ist, das Publikum in seinen Bann zu ziehen, **d.h.:** alle Showtänze (künstlerische Tänze, Folklore, moderne Gruppenformationen und Akrobatik) benötigen eine interessante, abwechslungsreiche Choreographie, ebenso wie einen klaren Ausdruck und eine ansprechende Ausstrahlung. Bei allen Show-Disziplinen liegt der besondere Wert auf dem Tanzaufbau und der Darbietung (Ausdruck, Ausstrahlung). Die Abrundung des Ganzen geschieht durch eine technische korrekte und saubere Ausführung des Dargebotenen und die äußere Aufmachung. Die Bewertung der einzelnen verschiedenen Kategorien, künstlerische Tanz, Folklore, Moderne Gruppenformation und Akrobatiktanz beruht auf den gleichen Kriterien, der Unterschied macht sich einzig durch die Verschiebung der Hauptkriterien bemerkbar.



	Choreographie / Bühnenaufteilung	Ausdruck / Ausstrahlung usw. / Technik
künstlerischer Tanz	40 %	60 %
Folklore	80 %	20 %
Moderne Gruppenformation	60 %	40 %
Akrobatiktanz	50 %	50 %

**Bitte beachten Sie die allgemeinen Kriterien eines Tanzes!**



## Künstlerischer Tanz für Solo's, Paare und Gruppen

Diese Disziplin setzt in einer Tanzart eine fundierte (mehrjährige) erkennbare Ausbildung voraus. Mögliche Tanzrichtungen sind z.B. klassisches Ballett, Stepptanz, Modern Dance, Modern Jazz Ballett, rhythmische Sportgymnastik usw.. In dieser Disziplin geht es nicht darum, ob jemand auf eine klassische Musik tanzt, in einer Ballettschule angemeldet ist, von einer Ballettmeisterin trainiert wird oder ein Musical nachahmt. Hier geht es einzig und allein um die sichtbare Ausbildung des/der Tänzer/in. Dementsprechend sollte der Tanz auch einige, der Ausbildung entsprechend, schwierige Elemente enthalten, wie Sprünge, Pirouetten, Falls, Überschwünge usw.. Der Tanz soll, wie in allen IIG-Disziplinen verlangt, immer in Bewegung sein, d.h.:

fließende Übergänge (keine Vorbereitungsphasen) haben.

## Folklore für Gruppen

Es können alle in der Welt vorkommenden Folkloretänze dargeboten werden. Wichtig ist, dass es sich um tatsächliche Volkstänze handelt, so wie das einfache Volk eines Landes/einer Region/einer Stadt/eines Dorfes ihre Feste feiert/gefeiert hat. Keine Bühnen- (Charakter-) Tänze (diese gehören in die Disziplin künstlerisch) und keine Tänze aus Filmen wie z.B. Bolly- bzw. Hollywood. Es handelt sich hier um ein kollektives Erlebnis der Lust, Trauer und Freude. Der Folkloretanz kann eine moderne Musik und eine Showchoreographie haben, jedoch muss der Originalrhythmus und der Originalcharakter durch Originalschritte und -kostümteile erhalten bleiben. Der Name des Volkstanzes und des Landes sind bei Meldung anzugeben.



## **Moderne Gruppenformationen für Solo's, Paare und Gruppen**

In dieser Disziplin sind alle Tänze untergebracht, welche in den vorgenannten Disziplinen nicht erwähnt wurden, z.B. Discotänze, Rock'nRolltänze, Standardtänze, lateinamerikanische Tänze, Hip-Hop, Streetdance usw..



### **Moderne Gruppenformationen ohne Hebefiguren für Gruppen und alle Disziplinen der Junioren bis 11 Jahre**

Es ist darauf zu achten, dass als Hebefiguren definiert wird: ... unter in Anspruchnahme einer anderen Person den Boden verlassen..., d.h. z.B. auch, wenn jemand auf einer liegenden Person draufliegt und keinen Bodenkontakt hat, handelt es sich um eine Hebefigur. In dieser Disziplin und bei den Junioren bis 11 Jahren ist jegliche Hebung/Hebefigur nicht erlaubt.

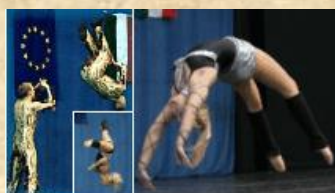
### **Moderne Gruppenformationen mit Hebefiguren für Gruppen**

Hier sind Hebefiguren ausdrücklich erwünscht, jedoch sollte immer berücksichtigt werden, dass der Tanz als Hauptkriterium im Vordergrund steht. Hebefiguren sollen nicht dominieren. Die Heber sollen nicht überfordert werden (keine Kraftakte). Wurffiguren sind verboten. Die Hebefiguren sollen fließende Übergänge haben, sodass die Gruppe immer in Bewegung ist.



## **Akrobatiktanz für Solo's, Paare und Gruppen**

Nur in dieser Disziplin sind kleine Würfe und Flugelemente wie (Flic-Flac, Salti, etc.) ausdrücklich erwünscht.



## Disziplinen der IIG Junioren (bis einschl. 15 Jahre)



### Aufsteiger (Anfänger)

Garde-Solotanz bis 11 Jahre  
 Garde-Solotanz 12-15 Jahre  
 Garde-Paartanz bis 11 Jahre ohne Hebung  
 Garde-Paartanz 12-15 Jahre  
 Tanzgruppen bis 11 Jahre ohne Hebung  
 Tanzgruppe 12-15 Jahre Marsch  
 Tanzgruppe 12-15 Jahre Polka  
 Gardetanz mit Paaren 6-15 Jahre  
 Rheinische Garde 12-15 Jahre

Solo Schautanz bis 11 Jahre künstlerisch  
 Solo Schautanz bis 11 Jahre modern

Solo Schautanz 12-15 Jahre künstlerisch  
 Solo Schautanz 12-15 Jahre modern  
 Akrobatik Solo 12-15 Jahre  
 Paar Schaut. bis 11 Jahre künstl. ohne Heb.  
 Paar Schaut. bis 11 Jahre mod. ohne Heb.

Paar Schautanz 12-15 Jahre künstlerisch  
 Paar Schautanz 12-15 Jahre modern  
 Akrobatik Paar 12-15 Jahre  
 Showtanzgruppe bis 11 Jahre ohne Hebung

Gruppe künstlerischer Tanz 12-15 Jahre  
 Moderne Gruppenformationen 12-15 Jahre ohne Hebefiguren  
 Moderne Gruppenformationen 12-15 Jahre mit Hebefiguren  
 Show-Folklore-Gruppe 12-15 Jahre  
 Akrobatik Gruppe 12-15 Jahre



### A-Leistungsklasse (Fortgeschrittene)

Garde-Solotanz bis 11 Jahre  
 Garde-Solotanz 12-15 Jahre  
 Garde-Paartanz bis 11 Jahre ohne Hebung  
 Garde-Paartanz 12-15 Jahre  
 Tanzgruppen bis 11 Jahre ohne Hebung  
 Tanzgruppe 12-15 Jahre Marsch  
 Tanzgruppe 12-15 Jahre Polka  
 Gardetanz mit Paaren 6-15 Jahre  
 Rheinische Garde 12-15 Jahre

Solo Schautanz bis 11 Jahre künstlerisch  
 Solo Schautanz bis 11 Jahre modern

Akrobatik Solo bis 11 Jahre  
 Solo Schautanz 12-15 Jahre künstlerisch  
 Solo Schautanz 12-15 Jahre modern  
 Akrobatik Solo 12-15 Jahre  
 Paar Schaut. bis 11 Jahre künstl. ohne Heb.  
 Paar Schaut. bis 11 Jahre mod. ohne Heb.

Akrobatik Paar bis 11 Jahre  
 Paar Schautanz 12-15 Jahre künstlerisch  
 Paar Schautanz 12-15 Jahre modern  
 Akrobatik Paar 12-15 Jahre

Showtanzgruppe bis 11 Jahre ohne Hebung  
 Akrobatik Gruppe bis 11 Jahre  
 Gruppe künstlerischer Tanz 12-15 Jahre  
 Moderne Gruppenformationen 12-15 Jahre ohne Hebef.  
 Moderne Gruppenformationen 12-15 Jahre mit Hebef.  
 Show-Folklore-Gruppe 12-15 Jahre  
 Akrobatik Gruppe 12-15 Jahre



## Senioren (ab 16 Jahre) Aufsteiger (Anfänger)

Garde-Solotanz  
 Garde-Paartanz  
 Tanzgruppe Marsch  
 Tanzgruppe Polka  
 Gardetanz mit Paaren  
 Rheinische Garde

Solo Schautanz künstlerisch  
 Solo Schautanz modern  
 Akrobatik Solo  
 Paar Schautanz künstlerisch  
 Paar Schautanz modern  
 Akrobatik Paar  
 Gruppe künstlerischer Tanz  
 Mod. Gruppenformationen ohne Hebefiguren 4 bis 10 Pers.  
 Mod. Gruppenformationen ohne Hebefiguren ab 11 Pers.  
 Mod. Gruppenformationen mit Hebefiguren 4 bis 10 Pers.  
 Mod. Gruppenformationen mit Hebefiguren ab 11 Pers.  
 Show-Folklore-Gruppe  
 Akrobatik Gruppe

## A-Leistungsklasse (Fortgeschrittene)

Garde-Solotanz  
 Garde-Paartanz  
 Tanzgruppe Marsch  
 Tanzgruppe Polka  
 Gardetanz mit Paaren  
 Rheinische Garde

Solo Schautanz künstlerisch  
 Solo Schautanz modern  
 Akrobatik Solo  
 Paar Schautanz künstlerisch  
 Paar Schautanz modern  
 Akrobatik Paar  
 Gruppe künstlerischer Tanz  
 Mod. Gruppenformationen ohne Hebef. 4 bis 10 Pers.  
 Mod. Gruppenformationen ohne Hebefiguren ab 11 Pers.  
 Mod. Gruppenformationen mit Hebefiguren 4 bis 10 Pers.  
 Mod. Gruppenformationen mit Hebefiguren ab 11 Pers.  
 Show-Folklore-Gruppe  
 Akrobatik Gruppe

